

PRESSE

INFORMATION



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z

Apotheke macht Schule Prävention im Klassenzimmer

„Auf Leistung getrimmt“ lautete der Vortrag, den Apothekerin Dr. Birgit Latz-Brüning am 3.2.2010 in der Albert-Schweitzer Schule in Alzey im Rahmen des Projekts „Apotheke macht Schule“ hielt. Sie referierte vor interessierten Lehrern und Eltern über Anspruch und Wirklichkeit leistungsfördernder Medikamente und Zusatzstoffe. Immer mehr Gesunde versuchen, in unserer Gesellschaft ihre geistige Leistungsfähigkeit durch pharmazeutische Mittel zu verbessern. Auch besorgte Eltern überlegen, ob sie die Leistung ihrer Kinder durch die Gabe von Medikamenten stärken und ihnen damit, wie es auch die Werbung suggeriert, zu größerem Erfolg verhelfen können.

Dass die Gleichung Pille=Leistung bei gesunden Kindern nicht aufgeht, legte die Apothekerin kompetent und anschaulich dar. Die kindliche Leistungsfähigkeit hängt in erster Linie von der körperlichen und seelischen Verfassung des Kindes ab, die vom familiären und sozialen Umfeld beeinflusst wird. Übertriebene Erwartungshaltung oder Medikamentengaben setzen Kinder unter Druck und beeinflussen die Freude am Lernen eher negativ.

Auch die Rektorin, Frau Sieglinde Burg, sieht die Gefahr, dass Kinder kein gesundes Selbstvertrauen entwickeln können, wenn sie ihre erbrachte Leistung nur auf die Einnahme von Tabletten zurückführen.

„Die frühe, leichtfertige Einnahme von Tabletten führt in späteren Jahren oft zu gefährlichem Missbrauch. Wir Apotheker halten es für sehr wichtig, hier vorbeugend tätig zu werden“, so Frau Dr. Latz-Brüning, „deshalb engagieren wir uns auch außerhalb der Apotheke im Bereich der Gesundheitsprävention“.

„Apotheke macht Schule“ ist ein Projekt der Landesapothekerkammer (LAK) Rheinland-Pfalz, die in Abstimmung mit dem Kultusministerium verschiedene Vorträge erarbeitet hat. Im Unterricht, beim Elternabend oder im Rahmen einer Lehrerfortbildung sind die rund 40 Apotheker in ganz Rheinland-Pfalz gern gesehene Referenten.

„Wir bieten Unterricht mit Themen aus der Apotheke. Dabei ist uns der praktische Ansatz sehr wichtig“, verdeutlicht Dr. Andreas Kiefer, Präsident der LAK.

„Gesundheitsbewusstes Handeln beginnt im Kopf und muss frühzeitig trainiert werden“, so Kiefer.

Dieser Ansatz überzeugt immer mehr Schulen. Schon viele sind von der Aktion begeistert und wünschen sich Fachleute in Gesundheitsfragen als Ergänzung zum normalen Unterricht.